

IHK zu Dortmund

Wirtschaftsplan, Wirtschaftssatzung 2023



Industrie- und Handelskammer
zu Dortmund

Inhalt

Plan Gewinn- und Verlustrechnung	3
Finanzplan	7
Wirtschaftssatzung	9
Anlagen zum Wirtschaftsplan	13
1. Plan Gewinn- und Verlustrechnung - Mindestgliederung	13
2. Finanzplan - Mindestgliederung	15
3. Plan Personalübersicht	16
4. Plan Kosten- und Finanzierungsübersicht	17
5. Plan Zuwendungen gem. Zuwendungsrichtlinie	18

Plan Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

	I S T 2021	P L A N 2022	NACHTRAGSWI.- PLAN 2022	P L A N 2023
Betriebserträge				
1. Erträge aus IHK Beiträgen	18.116.818	16.500.000	16.500.000	17.332.000
davon: - Erträge IHK Beiträge Vorjahre	3.416.310	2.600.000	1.352.000	1.881.000
davon: - Grundbeiträge Vorjahre	1.212.986	510.000	422.000	431.000
- Umlagen Vorjahre	2.203.324	2.090.000	930.000	1.450.000
- Erträge IHK-Beiträge lfd. Jahr	14.700.508	13.900.000	15.148.000	15.451.000
davon: - Grundbeiträge lfd. Jahr	6.187.585	5.930.000	6.283.000	6.409.000
- Umlagen lfd. Jahr	8.512.923	7.970.000	8.865.000	9.042.000
2. Erträge aus Gebühren	4.105.349	3.640.000	3.080.000	3.710.000
davon: - Erträge aus Gebühren Berufsbildung	2.029.086	1.800.000	1.500.000	1.836.000
- Erträge aus Gebühren Weiterbildung	856.419	740.000	740.000	755.000
- Erträge aus sonstigen Gebühren	1.219.844	1.100.000	840.000	1.119.000
3. Erträge aus Entgelten	2.226.307	1.855.000	1.560.000	1.891.000
davon: - Verkaufserlöse	25.420	5.000	10.000	5.000
- Entgelte a. Lehrgang, Seminaren, Veranstaltg.	2.200.886	1.850.000	1.550.000	1.886.000
4. Bestandsveränderungen	- 77.825	-	-	-
6. Sonstige betriebliche Erträge	885.787	350.000	350.000	350.000
davon: - Erträge aus Erstattungen	266.749	142.000	142.000	142.000
- Erträge aus öffentl. Zuwendungen	239.623	2.000	2.000	2.000
Betriebserträge (Summe)	25.256.435	22.345.000	21.490.000	23.283.000
Betriebsaufwand				
7. Materialaufwand	3.754.522	3.679.000	3.402.000	3.938.000
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	628.764	692.000	627.000	741.000
b) Aufwand für bezogene Leistungen	3.125.758	2.987.000	2.775.000	3.197.000
davon: - Fremdleistungen	2.874.892	2.728.000	2.533.000	2.920.000
davon: - Honorare Dozenten	957.977	900.000	810.000	963.000
- Prüferentschädigungen	1.016.791	1.050.000	945.000	1.124.000
8. Personalaufwand	13.510.712	12.017.000	13.617.000	12.585.000
a) Gehälter	8.476.826	8.398.000	8.398.000	8.879.000
davon: - Gehälter aus unbefr. u. befristeten Arbeitsv.	8.341.951	8.268.000	8.268.000	8.742.000
- Ausbildungsvergütungen	134.875	130.000	130.000	137.000
b) Soziale Abgaben, Aufwand für Altersversorgung und Unterstützung	5.033.887	3.619.000	5.219.000	3.706.000
davon: - Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	1.444.364	1.456.000	1.456.000	1.543.000
- Beihilfen und Unterstützung	-	250.000	250.000	250.000
- Renten- u. Hinterbliebenenversorgung	3.579.393	1.802.000	3.402.000	1.802.000
- Vorsorge	10.129	111.000	111.000	111.000
9. Abschreibungen	241.971	246.000	246.000	246.000
a) Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände, Anlagevermögen u. Sachanlagen	241.971	246.000	246.000	246.000
davon: - Abschreibungen auf Gebäude	189.687	190.000	190.000	190.000
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.281.259	7.294.000	8.246.000	7.297.000
davon: - sonstiger Personalaufwand	118.020	114.000	114.000	122.000
- Mieten, Pachten, Erbbauzinsen u. Leasing	503.372	549.000	549.000	571.000
- Aufwendungen für Fremdleistungen	1.307.172	1.064.000	1.504.000	1.663.000
- Rechts- und Beratungskosten	148.407	230.000	230.000	247.000
- Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation	753.511	755.000	755.000	788.000
- Marketing u. Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation außer Präsidentenfonds	177.696	191.000	253.000	270.000
- Aufwendungen DIHK	803.057	960.000	560.000	560.000
- Zuwendungen	173.503	220.000	220.000	220.000
- Aufwendungen Grundstücke, Gebäude- und Geschäftsausstattung	534.548	588.000	588.000	628.000
- Aufwendungen gem. Bauwirtschaftsplan	2.152.341	1.250.000	2.100.000	800.000
- Verluste aus Wertminderung v. GGst. des UV	745.450	550.000	550.000	550.000
- übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	864.181	823.000	823.000	878.000
Betriebsaufwand (Summe)	25.788.463	23.236.000	25.511.000	24.066.000

Plan Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

Fortsetzung

	IST 2021	PLAN 2022	NACHTRAGSWI- PLAN 2022	PLAN 2023
Betriebsergebnis	- 532.028	- 891.000	- 4.021.000	- 783.000
Finanzergebnis				
12. Erträge aus Wertpapieren	46.947	50.000	40.000	55.000
13. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge <i>davon: Erträge aus Abzinsung</i>	0 -	- -	- -	- -
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen	-	-	-	-
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen <i>davon: Aufwendungen aus Aufzinsung</i>	52.665 52.665	- -	50.000 50.000	50.000 50.000
Finanzergebnis (Summe)	- 5.718	50.000	- 10.000	5.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 537.746	- 841.000	- 4.031.000	- 778.000
Außerordentliches Ergebnis				
16. Außerordentliche Erträge	-	-	-	-
17. Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-	-
Außerordentliches Ergebnis (Summe)	-	-	-	-
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-	-	-
19. Sonstige Steuern	21.916	21.000	22.000	22.000
20. Jahresergebnis	- 559.662	- 862.000	- 4.053.000	- 800.000
21. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	2.559.272	-	4.155.000	-
22. Entnahmen aus Rücklagen	4.600.000	1.250.000	2.100.000	800.000
a) aus der Ausgleichsrücklage	-	-	-	-
b) aus anderen Rücklagen	4.600.000	1.250.000	2.100.000	800.000
23. Einstellungen in Rücklagen	2.444.300	388.000	2.202.000	-
a) in die Ausgleichsrücklage	-	-	-	-
b) in andere Rücklagen	2.444.300	388.000	2.202.000	-
24. Ergebnis	4.155.310	-	-	-

Die Personalaufwendungen und alle übrigen Aufwendungen werden insgesamt für deckungsfähig erklärt.
In den Personalaufwendungen sind jährliche Prämienzahlungen von 50.000 € berücksichtigt.

Die „Erträge aus IHK-Beiträgen“ werden im Plan 2023 in Summe 17.332.000 € betragen, damit 832.000 € höher als im Nachtragswirtschaftsplan 2022 angesetzt. Grund ist der allgemein ansteigende Trend, der bisher im Zuge der beschriebenen Unsicherheiten nicht vollständig abgebildet wurde. Hinzu kommt außerdem ein gewisser Einfluss der Inflation. Die geplanten Beitragserträge werden erreicht, wenn der Umlagesatz ohne eine weitere Beitragsanpassung bei 0,30 % bestehen bleibt. Den Großteil machen wieder die „Erträge IHK-Beiträge lfd. Jahr“ von 15.451.000 € aus.

Die Gebührenerträge werden im Plan 2023 insgesamt 630.000 € über dem Nachtragswirtschaftsplan 2022 geplant. Hier greift zum 1. Januar des Jahres 2023 der neue Gebührentarif. Davon entfällt ein jeweils Anstieg von 336.000 € auf die Gebühren der Berufsbildung, von 15.000 € auf die Gebühren für Weiterbildung und 279.000 € auf die sonstigen Gebühren.

Die Erträge aus Entgelten werden auf dem Stand des ursprünglichen Plans 2022 und 331.000 € über dem Nachtragswirtschaftsplan 2022 angesetzt. Grund ist auch hier die Erholung von den Beeinträchtigungen dieses Jahres, die wieder das übliche Niveau erlaubt.

In Summe ergeben sich im Plan 2023 Betriebserträge von 22.283.000 €.

Im „Materialaufwand“ gilt dasselbe wie für die korrespondierenden Erträge. Die Planwerte sind zunächst am ursprünglichen Plan 2022 orientiert und berücksichtigen außerdem die Inflation.

Im „Personalaufwand 8.a) Gehälter“ sind Anpassungen gemäß unseren Erfahrungswerten vorgenommen worden. Hier sind neben den Bruttogehältern insbesondere Aufwendungen zur Anpassung von Rückstellungen im Personalbereich eingeschlossen, wie Rückstellungen für Mehrarbeit, Urlaub, Altersteilzeit etc. Die Basis zur Neuberechnung ist vor dem Ende des Jahres noch nicht bekannt. Insgesamt wird im Plan 2023 die Gehaltssumme von 8.879.000 € angesetzt. In Position „8.b) Soziale Abgaben, Aufwand für Altersversorgung“ ergibt sich der Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung analog zur Berechnung der Gehälter. Der Ansatz von erhöhten Aufwendungen für Altersversorgung wie im Nachtragswirtschaftsplan 2022 entfällt im Jahr 2023. Stattdessen wird die Renten- und Hinterbliebenen-versorgung von 1.802.000 € angesetzt.

Die Abschreibungen werden mit 246.000 € aufgrund der Investitionen in das immaterielle- bzw. Sachanlagevermögen wie im Nachtragswirtschaftsplan 2022 angesetzt.

Beim Planansatz 2023 in der Position „sonstige betriebliche Aufwendungen“ wird ein Rückgang um 949.000 € erwartet. Maßgeblich beeinflusst wird dies zum einen durch den Rückgang der Aufwendungen im Rahmen des IHK-Masterplans „Bautätigkeit“ um 1.300.000 € auf 800.000 €. Zum anderen sind Steigerungen in diversen Positionen aufgrund der Inflation berücksichtigt.

In der Plan GuV 2023 ergibt sich daraus ein negatives Betriebsergebnis von -783.000 €.

Im Finanzergebnis werden leicht ansteigende Erträge für Finanzanlagen im Vergleich zum Nachtragswirtschaftsplan 2022 kalkuliert. Maßgeblich wurde das Finanzergebnis in den letzten Jahren beeinflusst durch den Zinsaufwand im Rahmen der Aufzinsung für die Pensionsrückstellungen, basierend auf den versicherungsmathematischen Berechnungen. Wie im Personalaufwand entfällt diese Position durch Wechsel des Durchführungsweges auf die Unterstützungskasse.

Somit wird ein Jahresergebnis von -800.000 € geplant. Der Ausgleich erfolgt durch die mit den Bauaufwendungen korrespondierende Entnahme aus der Instandhaltungsrücklage von 800.000 €. Dadurch ergibt sich ein Ergebnis von 0 €.

Bei der o. g. Vorgehensweise ergeben sich zum 31.12.2023 folgende Bestände der Rücklagen:

Ausgleichsrücklage	1 €
Instandhaltungsrücklage	4.764.852 €

Finanzplan

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

	I S T 2 0 2 1	P L A N 2 0 2 2	NACHTRAGSWI.- PLAN 2 0 2 2	P L A N 2 0 2 3
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit				
1. Jahresergebnis (ohne a.o. Posten)	- 559.662	- 862.000	- 4.053.000	- 800.000
2. Abschreibungen / Sonderposten	241.971	246.000	246.000	246.000
a) Abschreibungen	241.971	246.000	246.000	246.000
b) Erträge Auflösung Sonderposten	-	-	-	-
3. Rückstellungen / RAP	- 313.613	-	-	-
a) Rückstellungen	73.238	-	-	-
b) RAP	- 386.851	-	-	-
<i>Positionen 4 - 8 entfallen im Plan</i>				
9. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	- 386.950	- 616.000	- 3.807.000	- 554.000
Cashflow aus Investitionstätigkeit				
10. Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	190	-	-	-
11. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	1.404.280	100.000	100.000	100.000
a) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	-	-	-	-
b) Technische Anlagen und Maschinen	-	-	-	-
c) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.948	100.000	100.000	100.000
d) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.392.332	-	-	-
12. Einzahlungen aus Abgängen des immateriellen Anlagevermögens	-	-	-	-
13. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-	50.000	50.000	50.000
- einzelne Maßnahmen	-	-	-	-
- pauschal veranlagt	-	50.000	50.000	50.000
14. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	6.088.000	2.800.000	2.800.000	-
15. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	20.643	15.000.000	15.000.000	-
16. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	4.663.267	- 12.350.000	- 12.350.000	- 150.000
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit				
17. Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten und aus Investitionszuschüssen	-	-	-	-
18. Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	-	-	-	-
19. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-
Finanzmittelbestand am Ende der Periode				
20. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 9, 16 und 19)	4.276.317	- 12.966.000	- 16.157.000	- 704.000
21. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	14.142.366			
22. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	18.418.683			

Die Investitionsausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Der Planansatz 2023 von 100.000 € bei den Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen bezieht sich auf die Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen von 50.000 € werden für Software geplant.

Anders als im Nachtragswirtschafts-Finanzplan 2022 erfolgt kein Ansatz in den Positionen des Finanzanlagevermögens, da davon ausgegangen wird, das finale Portfolio zur Ausfinanzierung der künftigen Investitionen erreicht zu haben.

Per Saldo wird somit die „Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes“ von -704.000 € errechnet.

Momentan ist davon auszugehen, dass die IHK im nächsten Jahr über ausreichend Liquidität verfügen wird, um die erläuterte Planung umsetzen zu können.

Wirtschaftssatzung

Wirtschaftssatzung der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund für das Geschäftsjahr 2023

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer zu Dortmund hat in ihrer Sitzung am 5. Dezember 2022 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I, S. 920), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Zweiten Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 7. August 2021 (BGBl. I, S. 3306) und der Beitragsordnung vom 10. April 2008, in der Fassung vom 18. September 2014, folgende Wirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2023 (01.01.2023 bis 31.12.2023) beschlossen:

I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird

1.	in der Plan-GuV	
	mit Erträgen in Höhe von	23.338.000,00 €
	Aufwendungen in Höhe von	24.138.000,00 €
	geplantem Vortrag in Höhe von	0,00 €
	Saldo der Rücklagenveränderung in Höhe von	-800.000,00 €
2.	im Finanzplan mit	
	Investitionseinzahlungen in Höhe von	0,00 €
	Investitionsauszahlungen in Höhe von	150.000,00 €

festgestellt.

II. Beitrag

1. Natürliche Personen und Personengesellschaften, die nicht in das Handelsregister eingetragen sind, und eingetragene Vereine, wenn nach Art oder Umfang ein in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäftsbetrieb nicht erforderlich ist, sind vom Beitrag freigestellt, soweit ihr Gewerbebeitrag nach dem Gewerbesteuergesetz oder, soweit für das Bemessungsjahr ein Gewerbesteuermessbetrag nicht festgesetzt wird, ihr nach dem Einkommensteuergesetz ermittelter Gewinn aus Gewerbebetrieb 5.200 € nicht übersteigt.

Nicht im Handelsregister eingetragene natürliche Personen, die ihr Gewerbe nach dem 31. Dezember 2003 angezeigt und in den letzten fünf Wirtschaftsjahren vor ihrer Betriebseröffnung weder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit erzielt haben noch an einer Kapitalgesellschaft mittelbar oder unmittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt waren, sind für das Geschäftsjahr der IHK, in dem die Betriebseröffnung erfolgt, und für das darauf folgende Jahr von der Umlage und vom Grundbeitrag sowie für das dritte und vierte Jahr von der Umlage befreit, wenn ihr Gewerbeertrag hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb 25.000,00 € nicht übersteigt.

2.	Als Grundbeiträge sind zu erheben von	
2.1	Nichtkaufleuten ¹	
a)	mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, bis 18.000,00 €, soweit nicht die Befreiung nach Ziffer 1. eingreift	60,00 €
b)	mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, über 18.000,00 € und bis 37.000,00 €, soweit nicht die Befreiung nach Ziffer 1. eingreift	135,00 €
c)	mit einem Gewerbeertrag, hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb, über 37.000,00 €	265,00 €
2.2	Kaufleuten ²	265,00 €
2.3	IHK-Mitgliedern gemäß § 3 Abs. 4 Satz 2 und 3 IHK-Gesetz, die Kaufleute sind, auch wenn sie sonst nach 2.2 zu veranlagten wären	160,00 €
2.4	allen IHK-Mitgliedern, die zwei der drei nachfolgenden Kriterien erfüllen:	
2.4.1	- mehr als 16,06 Mio. € Bilanzsumme - mehr als 32,12 Mio. € Umsatz - mehr als 250 Arbeitnehmer auch wenn sie sonst nach Ziffer II. 2.1 – 2.3 zu veranlagten wären	1.550,00 €

¹ Nichtkaufleute sind Gewerbetreibende, die nicht im Handelsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert.

² Kaufleute sind Gewerbetreibende, die im Handelsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert.

- 2.4.2 - mehr als 32,12 Mio. € Bilanzsumme
- mehr als 64,24 Mio. € Umsatz
- mehr als 500 Arbeitnehmer
auch wenn sie sonst nach Ziffer II. 2.1 – 2.3 zu veranlagten wären. 5.130,00 €

Bei Unternehmen nach 2.4.2 wird der 1.530,00 € übersteigende Anteil des Grundbeitrags bis zum Höchstbeitrag von 3.580,00 € auf die Umlage angerechnet.

Bei einer Zerlegung sind die Kriterien (Ziff. 2.4.1 und 2.4.2) unter Berücksichtigung der auf den IHK-Bezirk entfallenden Zerlegungsanteile zu ermitteln. § 8 der Beitragsordnung gilt entsprechend.

3. Für Kapitalgesellschaften, die nach Ziffer II. 2 zum Grundbeitrag veranlagt werden und deren gewerbliche Tätigkeit sich in der Funktion eines persönlich haftenden Gesellschafters in nicht mehr als einer ebenfalls der IHK zugehörigen Personenhandelsgesellschaft erschöpft, wird auf Antrag ein Grundbeitrag von 10,00 €

festgesetzt.

4. Als Umlagen sind zu erheben 0,30 % des Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb. Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ist die Bemessungsgrundlage einmal um einen Freibetrag von 15.340 € für das Unternehmen zu kürzen.

5. Bemessungsjahr für Grundbeitrag und Umlage ist das Jahr 2023.

6. Soweit ein Gewerbeertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb für das Bemessungsjahr nicht bekannt ist, wird eine Vorauszahlung des Grundbeitrages und der Umlage auf der Grundlage des letzten der IHK vorliegenden Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb erhoben.

Soweit ein Nichtkaufmann die Anfrage der IHK nach der Höhe des Gewerbeertrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb nicht beantwortet hat, wird eine Veranlagung nur des Grundbeitrages gem. Ziffer 2.1. a) durchgeführt.

III. Kredite

1. Investitionskredite

Für Investitionen können Kredite in Höhe von 0,00 € aufgenommen werden.

2. Kassenkredite

Zur Aufrechterhaltung der ordnungsgemäßen Kassenwirtschaft dürfen Kassenkredite bis zur Höhe von 0,00 € aufgenommen werden.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 liegt vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 zur allgemeinen Einsicht für die IHK-Zugehörigen in den Geschäftsräumen in Dortmund aus und kann auf den Internetseiten der IHK unter www.ihk.de/dortmund eingesehen werden.

Dortmund, 5. Dezember 2022

gez. Heinz-Herbert Dustmann
Präsident

gez. Stefan Schreiber
Hauptgeschäftsführer

Anlagen zum Wirtschaftsplan

1. Plan Gewinn- und Verlustrechnung - Mindestgliederung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

	NACHTRAGSWIRTSCHAFTSPLAN		P L A N	
	2022		2023	
Betriebserträge				
1. Erträge aus IHK Beiträgen		16.500.000		17.332.000
davon: - Erträge IHK Beiträge Vorjahre		1.352.000		1.881.000
davon: - Grundbeiträge Vorjahre	422.000		431.000	
- Umlagen Vorjahre	930.000		1.450.000	
- Erträge IHK-Beiträge lfd. Jahr		15.148.000		15.451.000
davon: - Grundbeiträge lfd. Jahr	6.283.000		6.409.000	
- Umlagen lfd. Jahr	8.865.000		9.042.000	
2. Erträge aus Gebühren		3.080.000		3.710.000
davon: - Erträge aus Gebühren Berufsbildung		1.500.000		1.836.000
- Erträge aus Gebühren Weiterbildung		740.000		755.000
- Erträge aus sonstigen Gebühren		840.000		1.119.000
3. Erträge aus Entgelten		1.560.000		1.891.000
davon: - Verkaufserlöse		10.000		5.000
- Entgelte a. Lehrgang, Seminaren, Veranstaltg.		1.550.000		1.886.000
4. Bestandsveränderungen		-		-
6. Sonstige betriebliche Erträge		350.000		350.000
davon: - Erträge aus Erstattungen		142.000		142.000
- Erträge aus öffentl. Zuwendungen		2.000		2.000
Betriebserträge (Summe)		21.490.000		23.283.000
Betriebsaufwand				
7. Materialaufwand		3.402.000		3.938.000
a) Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		627.000		741.000
b) Aufwand für bezogene Leistungen		2.775.000		3.197.000
davon: - Fremdleistungen	2.533.000		2.920.000	
davon: - Honorare Dozenten	810.000		963.000	
- Prüferentschädigungen	945.000		1.124.000	
8. Personalaufwand		13.617.000		12.585.000
a) Gehälter		8.398.000		8.879.000
davon: - Gehälter aus unbefr. u. befristeten Arbeitsv.	8.268.000		8.742.000	
- Ausbildungsvergütungen	130.000		137.000	
b) Soziale Abgaben, Aufwand für Altersversorgung und Unterstützung		5.219.000		3.706.000
davon: - Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	1.456.000		1.543.000	
- Beihilfen und Unterstützung	250.000		250.000	
- Renten- u. Hinterbliebenenversorgung	3.402.000		1.802.000	
- Vorsorge	111.000		111.000	
9. Abschreibungen		246.000		246.000
a) Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände, Anlagevermögen u. Sachanlagen		246.000		246.000
davon: - Abschreibungen auf Gebäude	190.000		190.000	
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens		-		-
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen		8.246.000		7.297.000
davon: - sonstiger Personalaufwand		114.000		122.000
- Mieten, Pachten, Erbbauzinsen u. Leasing		549.000		571.000
- Aufwendungen für Fremdleistungen		1.504.000		1.663.000
- Rechts- und Beratungskosten		230.000		247.000
- Bürobedarf, Literatur, Telekommunikation		755.000		788.000
- Präsidentenfonds		-		-
- Marketing u. Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation außer Präsidentenfonds		253.000		270.000
- Aufwendungen DIHK		560.000		560.000
- Zuwendungen		220.000		220.000
- Aufwendungen Grundstücke, Gebäude- und Geschäftsausstattung		588.000		628.000
- Aufwendungen gem. Bauwirtschaftsplan		2.100.000		800.000
- Verluste aus Wertminderung v. GGst. des UV		550.000		550.000
- übrige sonstige betriebliche Aufwendungen		823.000		878.000
Betriebsaufwand (Summe)		25.511.000		24.066.000

Plan Gewinn- und Verlustrechnung - Mindestgliederung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

Fortsetzung

	NACHTRAGSWIRTSCHAFTSPLAN		P L A N	
	2022		2023	
Betriebsergebnis		- 4.021.000		- 783.000
Finanzergebnis				
11. Erträge aus Beteiligungen		-		-
12. Erträge aus Wertpapieren		40.000		55.000
13. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge		-		-
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen		-		-
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		50.000		50.000
Finanzergebnis (Summe)		- 10.000		5.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		- 4.031.000		- 778.000
Außerordentliches Ergebnis				
16. Außerordentliche Erträge		-		-
17. Außerordentliche Aufwendungen		-		-
Außerordentliches Ergebnis (Summe)		-		-
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-		-
19. Sonstige Steuern		22.000		22.000
20. Jahresergebnis		- 4.053.000		- 800.000
21. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr		4.155.000		-
22. Entnahmen aus Rücklagen		2.100.000		800.000
a) aus der Ausgleichsrücklage		-		-
b) aus anderen Rücklagen		2.100.000		800.000
23. Einstellungen in Rücklagen		2.202.000		-
a) in die Ausgleichsrücklage		-		-
b) in andere Rücklagen		2.202.000		-
24. Ergebnis		-		-

Die Personalaufwendungen und alle übrigen Aufwendungen werden insgesamt für deckungsfähig erklärt.
In den Personalaufwendungen sind jährliche Prämienzahlungen von 50.000 € berücksichtigt.

2. Finanzplan - Mindestgliederung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

	NACHTRAGSWI.- PLAN 2 0 2 2	P L A N 2 0 2 3
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
1. Jahresergebnis (ohne a.o. Posten)	-4.053.000,00	-800.000,00
2. Abschreibungen / Sonderposten	246.000,00	246.000,00
a) Abschreibungen	246.000,00	246.000,00
b) Erträge Auflösung Sonderposten	0,00	0,00
3. Rückstellungen / RAP	0,00	0,00
a) Rückstellungen	0,00	0,00
b) RAP	0,00	0,00
<i>Positionen 4 - 8 entfallen im Plan</i>		
9. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-3.807.000,00	-554.000,00
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
10. Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00
11. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	100.000,00	100.000,00
a) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00
b) Technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00
c) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.000,00	100.000,00
d) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
12. Einzahlungen aus Abgängen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögens	50.000,00	50.000,00
- einzelne Maßnahmen	0,00	0,00
- pauschal veranlagt	50.000,00	50.000,00
14. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	2.800.000,00	0,00
15. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	15.000.000,00	0,00
16. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-12.350.000,00	-150.000,00
17. Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten und aus Investitionszuschüssen	0,00	0,00
18. Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten	0,00	0,00
19. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00
Finanzmittelbestand am Ende der Periode		
20. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 9, 16 und 19)	-16.157.000,00	-704.000,00
21. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode		
22. Finanzmittelbestand am Ende der Periode		

Die Investitionsausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

3. Plan Personalübersicht

	Ist Vorjahr (t-1)		Nachtragswirtschaftsplan		PLANWERT (t+1)		
	2021		2022		2023		
	Köpfe	Kapazität (PJ)	Köpfe	Kapazität (PJ)	Köpfe	Kapazität (PJ)	Gehälter in €
Kernpersonal							
Führungskräfte	7,00	6,50	7	6,00	7	6,00	835.000
Wissenschaftliche Mitarbeiter	20,25	19,13	23	21,00	22	20,00	1.688.000
Sachbearbeiter, Assistenz und technische Mitarbeiter	112,25	96,98	114	97,07	111	95,54	5.841.000
Kernpersonal (Summe)	139,50	122,61	144	124,07	140	121,54	8.364.000
Sonstige							
Mitarbeiter für Projekte	0,75	0,34	2	1,49	1	1,00	
Personalgestellung	1,50	1,50	-	-	-	-	
Gesamtsumme	141,75	124,45	146	125,56	141	122,54	
davon							
in Teilzeit	53		51		49		
befristet	-		-		-		
in ATZ aktiv	9		11		11		
außerdem							
Auszubildende	10		11		9		
Trainees	-		-		-		
Praktikanten	-		-		-		
Mitarbeiter in Elternzeit	3		2		2		
ATZ inaktiv	4		7		7		
Sondereinrichtungen	-		-		-		
Geringfügig Beschäftigte	2		2		2		

4. Plan Kosten- und Finanzierungsübersicht

Zweigstelle Hamm	Plan	Ist bis	Voraussichtlicher Betrag			Plan-GuV	Finanzplan
	gesamt	31.12.2021	bis 2022	2023	2024 ff.	gesamt	gesamt
Baukosten							
Baugrundstück							
Herrichtung und Erschließung							
Bauwerk / Baukonstruktion							
Bauwerk / Technische Anlagen	1.150.000	41.543	100.000	650.000	400.000	1.150.000	0
Außenanlagen							
Ausstattung und Kunstwerke							
Baunebenkosten							
Gesamtkosten	1.150.000	41.543	100.000	650.000	400.000	1.150.000	0

	Plan	Ist bis	Voraussichtlicher Betrag			Plan-GuV	Finanzplan
	gesamt	31.12.2021	bis 2022	2023	2024 ff.	gesamt	gesamt
Finanzierung							
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.150.000	41.543	100.000	650.000	400.000	1.150.000	0
Cash Flow aus Investitionstätigkeit							
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit							
1. Kredite							
2. Investitionszuschüsse							
Finanzierung gesamt	1.150.000	41.543	100.000	650.000	400.000	1.150.000	0

Multifunktions- gebäude	Plan	Ist bis	Voraussichtlicher Betrag			Plan-GuV	Finanzplan
	gesamt	31.12.2021	bis 2022	2023	2024 ff.	gesamt	gesamt
Baukosten							
Baugrundstück							
Herrichtung und Erschließung							
Bauwerk / Baukonstruktion							
Bauwerk / Technische Anlagen	20.700.000	0	50.000	150.000	20.500.000	700.000	20.000.000
Außenanlagen							
Ausstattung und Kunstwerke							
Baunebenkosten							
Gesamtkosten	20.700.000	0	50.000	150.000	20.500.000	700.000	20.000.000

	Plan	Ist bis	Voraussichtlicher Betrag			Plan-GuV	Finanzplan
	gesamt	31.12.2021	bis 2022	2023	2024 ff.	gesamt	gesamt
Finanzierung							
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	20.700.000	0	50.000	150.000	20.500.000	700.000	20.000.000
Cash Flow aus Investitionstätigkeit							
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit							
1. Kredite							
2. Investitionszuschüsse							
Finanzierung gesamt	20.700.000	0	50.000	150.000	20.500.000	700.000	20.000.000

5. Plan Zuwendungen gem. Zuwendungsrichtlinie

	I S T	P L A N	NACHTRAGSWL-	P L A N
	2021	2022	PLAN 2022	2023
Zahlungen an:				
WWA Westfälisches Wirtschaftsarchiv	113.300	113.900	113.300	113.900
Wirtschaftsjunioren	7.500	7.500	7.500	7.500
IHK-Ausbildungs-GmbH	57.300	90.000	90.000	90.000
Weitere Zuwendungen	4.000	8.600	9.200	8.600
Gesamt	182.100	220.000	220.000	220.000